



„Achse Wien-Paris“: Franz Prucher, Olivier Boulenguez, Hermann Kroihner, Landespolizeivizepräsident Karl Mahrer.



Jean Jourdan, Präsident der IPA Paris (Mitte), und Olivier Boulenguez bei der 50-Jahr-Feier der IPA-Landesgruppe Tirol.

Der Brückenbauer

Der Pariser Polizist Olivier Boulenguez knüpft seit zehn Jahren Kontakte zwischen der Polizei in Frankreich und der Polizei in Österreich.

Vier Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bundesausbildungszentrum für Diensthundeführer (BAZ) in Wien-Strebersdorf besuchten in ihrer Freizeit im April 2013 Paris. Auf dem Programm standen nicht nur klassische Sehenswürdigkeiten wie der Eiffelturm, sondern vor allem die Diensthundeeinheit der Polizei in Paris und die Spezialeinheit RAID. „Wir haben Kollegen von der Diensthundeeinheit in ihrem Ausbildungszentrum in Nanterre bei Paris besucht. Sie haben uns ihre Einheit vorgestellt“, berichtet Thomas Lagler vom BAZ. „Wir haben uns in Paris sehr wohl gefühlt und sind von den französischen Kollegen ausgezeichnet betreut worden“, betont Lagler. Er hofft, dass einige Kollegen von der Pariser Polizei zu einem Gegenbesuch nach Wien kommen werden. Eingefädelt und organisiert hat diesen Besuch Olivier Boulenguez von der Pariser Polizei. Boulenguez kommt seit zehn Jahren regelmäßig nach Österreich, in „seine zweite Heimat“, wie er betont.

Kontakte knüpfen, Kooperationen einfädeln, die Polizeien von Paris und Wien enger verbinden, das sieht Olivier Boulenguez als seine Aufgabe an. Der Pariser hat mittlerweile viele Freunde bei der Polizei und im Innenministerium in Österreich. Er ist Vizepräsident der *International Police Association (IPA)* Paris und Redakteur der IPA-Publikation „P’tiParisien“. Deutsch gelernt hat er in der Schule,

beim Bundesheer, er war in Neustadt an der Weinstraße in Deutschland stationiert, und bei seinen Aufenthalten in Österreich. Boulenguez hat bereits einige Besuche österreichischer Kolleginnen und Kollegen in Pariser Polizeidienststellen unterstützt. Kollegen des See- und Stromdienstes der Polizei in Wien besuchten 2011 Kollegen der „Brigade Fluviale“, die für Sicherheit und Ordnung auf der Seine und anderen Gewässern im Großraum Paris zuständig ist. Mitglieder verschiedener IPA-Sektionen aus Österreich führte Boulenguez durch Paris. Er knüpfte Kontakte zwischen der Wiener und der Pariser Polizeimusik. „Der Höhepunkt war die Einladung der Pariser Polizeimusik zum Wiener Polizeiball 2011 in Wien“, betont Boulenguez.

„Nach Wien gekommen bin ich, weil mich Hermann Kroihner eingeladen hat“, erinnert sich Boulenguez. „Mein erster Besuch in Wien war ein Coup de foudre – Liebe auf den ersten

Blick“, betont der Pariser. „Seitdem liebe ich diese Stadt, dieses Land.“ Hermann Kroihner war in den 1980er-Jahren Leiter der Österreich-Werbung in Paris. „Zur Zeit der Waldheim-Affäre Mitte der Achtziger-Jahre hat es in Paris Bombendrohungen gegen österreichische Einrichtungen gegeben“, sagt Kroihner. „Auf einmal ist ein Kriminalpolizist in meinem Büro aufgetaucht und hat gesagt, dass sie mich unter Personenschutz stellen.“ Dieser Polizist war Olivier Boulenguez. „Hermann Kroihner hat mich immer wieder nach Österreich eingeladen. Ich bin dann im März 2003 das erste Mal in dieses wunderbare Land gekommen“, sagt Boulenguez. Durch Kroihner lernte er auch dessen ehemaligen Schulfreund Dr. Franz Prucher kennen – den jetzigen Landespolizeidirektor von Niederösterreich. Prucher – ein Liebhaber der Stadt an Seine – ist ein enger Freund von Boulenguez geworden.

Olivier Boulenguez (61) wurde in Versailles geboren und ist im Norden Frankreichs aufgewachsen. Deren Bewohner sind durch den Film „Willkommen bei den Sch’tis“ bekannt geworden. Boulenguez studierte Rechtswissenschaft an der Universität in Lille und trat 1976 in die Polizei ein. Er arbeitete zuletzt in der Abteilung für internationale Angelegenheiten der Polizei in Paris und ging als Commandant de Police – etwa Major in Österreich – 2007 in Pension. *Siegbert Lattacher*



Olivier Boulenguez und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Vereins „Fair und sensibel“ in Wien.

FOTOS: PRIVAT